

Landwirtschaft erleben beim „Tag des offenen Hofes 2016“



Moderne Landwirtschaft in Deutschland stößt zunehmend auf eine sie kritisch hinterfragende oder gar ablehnende Öffentlichkeit. Andererseits belegen aber Meinungsumfragen das hohe Ansehen von Landwirtinnen und Landwirten: Der Beruf zählt in den Augen der Bevölkerung zu den für die Gesellschaft wichtigen.

Deshalb unterstützen der Deutsche LandFrauenverband (dlv) und der Bund der Deutschen Landjugend (BDL) die bundesweite Aktion „Tag des offenen Hofes 2016“. Mit Beginn des Frühjahrs, vor allem jedoch am zentralen Wochenende - in diesem Jahr am 21. oder 22. Mai - öffnen Bauernfamilien bundesweit ihre Hoftore.

„Diese Tage des offenen Hofes sind eine tolle Möglichkeit, sich vor Ort über die zeitgemäßen Produktionsbedingungen moderner Landwirtschaft zu informieren“, sagt dlv-Präsidentin Brigitte Scherb. „Wir wollen zeigen, wie Landwirtinnen und Landwirte heute mit den vielfältigen Ansprüchen an Tierhaltung, Ackerbau und Energieproduktion umgehen. Lernen Sie uns als Landwirtschaftsfamilien kennen, die verantwortungsbewusst handeln und Vertrauen verdienen“, so Brigitte Scherb.

Dem kann der BDL-Bundesvorsitzende Matthias Daun nur zustimmen. „Wer Landwirtschaft nur noch vom Hörensagen kennt, macht sich vom Hörensagen ein Bild. Das muss nicht sein. Darum laden wir alle ein, sich beim Tag des offenen Hofes ein eigenes Bild von unserer Arbeit machen“, so der Junglandwirt: „Es geht um Verständnis für beide Seiten. Bei dem Dialog vor Ort können wir zeigen, warum wir so und nicht anders arbeiten. Zugleich lassen sich im Gespräch gegenseitige Vorurteile abbauen. Das ist wichtig, um die Landwirtschaft gemeinsam weiterzuentwickeln.“

Die beteiligten Höfe zeigen, wie sie Nahrungsmittel, erneuerbare Energie oder nachwachsende Rohstoffe erzeugen, welche Technik sie bei sich verwenden oder wie sie ihre Tiere halten. Direktvermarkter erläutern in ihren Hofläden die Art der Nahrungsmittelerzeugung. Am „Tag des offenen Hofes“ nehmen Biobetriebe wie konventionelle Betriebe teil.

Bereits zum 13. Mal initiieren Deutscher LandFrauenverband, Bund der deutschen Landjugend und Deutscher Bauernverband diese bundesweite Aktion, die ohne das ehrenamtliche Engagement unzähliger Helfer nicht möglich wäre. Wer wissen will, welche Höfe sich beteiligen und wann sie wo zum Besuch einladen, wird auf der Webseite www.offener-hof.de fündig.

Quelle: Bund der Deutschen Landjugend e.V., 06.04.2016